

# BAUKULTUR FOTOGRAFIE PREIS



## Baukultur im Bild. Räume + Menschen

### AUSLOBUNG ZUM THEMA

Mit dem Fotografiepreis „Baukultur im Bild. Räume + Menschen“ zeichnen wir herausragende Aufnahmen von wirkungsvollen und auch alltäglichen Räumen in Nutzung aus. Gebäude, Stadträume, Plätze oder Landschaften, im Kleinen wie im Großen, Straßen und Brücken, Baustellen, Innenräume oder auch Denkmäler mit ihren Bewohnern und Nutzern.

Baukultur betrifft uns alle, jeden Tag und in praktisch jeder Lebenssituation. Täglich planen und bauen Architekten, Ingenieure, Stadt-, Regional- und Landschaftsplaner, Denkmalpfleger und viele andere Spezialisten Orte, an denen wir uns gern aufhalten und mit denen wir uns identifizieren. Dennoch zeigen Fotografien unsere gebaute Umwelt häufig ohne Menschen. Daher suchen wir reflektierte und stimmungsvolle, auch experimentelle Fotos, die unsere gestaltete Umwelt mit ihren Bewohnern und Nutzern zeigen – beim Wohnen, Arbeiten, Lernen sowie in der Freizeit.

### AUSLOBER

Bundesstiftung Baukultur und ihr Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.

### SCHIRMHERR

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

### PARTNER

BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V., Stuttgart  
bauforumstahl e.V., Düsseldorf  
IKEA Stiftung, Hofheim-Wallau  
Velux Deutschland GmbH, Hamburg

### MEDIENPARTNER

Bauwelt, Berlin  
Deutsche Bauzeitschrift DBZ, Gütersloh  
Photographie, Hamburg

### PREISE UND VERÖFFENTLICHUNG

Es werden folgende Preise vergeben:

- |                |            |
|----------------|------------|
| 1. Preis       | 3.000 Euro |
| 2. Preis       | 1.000 Euro |
| 3. Preis       | 500 Euro   |
| Publikumspreis | 500 Euro   |

Die Jury kann bis zu drei Wettbewerbsbeiträge mit Anerkennungen auszeichnen. Die Preise und Anerkennungen werden mit Urkunden gewürdigt, publiziert und ausgestellt.

### PREISVERLEIHUNG UND AUSSTELLUNG

Die feierliche Preisverleihung mit öffentlicher Bekanntgabe der Preisträger findet im Rahmen des Konvents der Baukultur am 16. November 2014 in Potsdam statt. Alle ausgezeichneten Arbeiten sowie weitere, von der Jury zu diesem Zweck ausgewählte Arbeiten, werden in einer nachfolgenden Ausstellung gezeigt.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

bauKULTUR  
BUNDESSTIFTUNG

bauKULTUR  
FÖRDERVEREIN

# BAUKULTUR FOTOGRAFIE PREIS



## JURY

Alle Wettbewerbsentscheidungen außer der Entscheidung über den Publikumspreis werden von einer unabhängigen Fachjury getroffen. Die Jury ist interdisziplinär mit acht renommierten Vertretern aus den Bereichen Planung, Fotografie und Medien besetzt.

Der Jury gehören an:

Iwan Baan, Fotograf, Amsterdam

Nils Ballhausen, Redakteur Bauwelt, Berlin

Wilfried Dechau, Fotograf und Vorstand architektur bild e.V., Stuttgart

Dr. h.c. Kristin Feireiss, Gründerin Aedes, Berlin

Meike Hansen, Fotografin Archimage Architectural Photography, Hamburg

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Ingo Pott, Architekt und Gründer CJO Berlin, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, Technische Universität Darmstadt,

Fachbereich Architektur, TSB-Ingenieurgesellschaft mbH, Darmstadt

Norbert Waning, BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V., Stuttgart

Die Jury tagt am 17. und 18. Oktober 2014. Jurymitglieder können bei Verhinderung kurzfristig durch andere geeignete Personen ersetzt werden. Der Publikumspreis wird im Onlineverfahren ermittelt.

Die Preisträger und weiteren Platzierten werden direkt nach der Jurysitzung über die Entscheidung der Jury sowie Ort und Termin der Preisverleihung schriftlich informiert. Die Entscheidungen der Jury und die Online-Publikumsentscheidung sind bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## TEILNAHME

Teilnehmer aus aller Welt sind berechtigt, ein Motiv oder eine Serie mit drei Motiven einzureichen. Kriterium ist, dass die Fotos im Zeitraum 2011 bis 2014 in Deutschland aufgenommen wurden und Gebäude, Räume, Straßen, Brücken, Plätze oder Landschaften mit ihren Bewohnern und Nutzern zeigen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.

## EINREICHUNG

Für die Anmeldung zu dem Wettbewerb ist das vorgegebene Teilnahmeformular zu verwenden. Die Einreichung erfolgt per Post: die Teilnehmer reichen ihre Wettbewerbsbeiträge als Fotoabzug/-print sowie als Bilddaten auf CD/DVD ein. Eine Übersendung nur als CD/DVD ist nicht zulässig.

Es werden Aufnahmen in hoher technischer und künstlerischer Qualität vorausgesetzt. Alle eingereichten Fotografien sind auf der Rückseite mit einem Etikett zu versehen, auf dem eine selbst gewählte Code-Nummer, der Ort und das Datum der Aufnahme und ggf. der Planer des fotografierten Bauwerks einzutragen sind. Zusätzlich sind diese Angaben auf der Vorderseite der eingereichten CDs/DVDs zu notieren. Die selbst gewählte Code-Nummer muss auch auf dem Teilnahmeformular eingetragen sein. Der Name des Verfassers darf weder auf den Fotografien oder auf deren Rückseite noch auf der CD/DVD stehen. Das Teilnahmeformular muss vollständig ausgefüllt in einem verschlossenen Umschlag mit den Fotografien sowie der CD/DVD an den Auslober geschickt werden.

# BAUKULTUR FOTOGRAFIE PREIS



## EINREICHUNG

Die Unterlagen können unter [www.bundesstiftung-baukultur.de/aktionen/fotografiepreis](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/aktionen/fotografiepreis) auf der Webseite der Bundesstiftung heruntergeladen werden. Die eingesandten Wettbewerbsbeiträge verbleiben bei der Bundesstiftung Baukultur.

### Fotoabzug/-print

- maximale Bildgröße 40x40 cm; längste Bildkante mindestens 30 cm
- die Arbeiten dürfen nicht gerahmt, mit Passepartouts versehen oder auf Karton gezogen sein

### Digitale Bilddaten auf CD/DVD

- Bildhöhe von 1200 Pixel, die Bildbreite ist variabel
- die Aufnahmen sind wie folgt abzuspeichern: „Code\_Motiv.jpg/tiff“
- die Bilder sind weiter für die Ansicht im Web mit 72 dpi im RGB-Farbraum abzuspeichern: „Code\_Motiv\_72.jpg/tiff“

## NUTZUNGSRECHTE

Alle eingereichten Arbeiten dürfen für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt werden. Der Auslober, der Schirmherr und die in der Wettbewerbsausschreibung genannten Partner und Medienpartner haben insbesondere das Recht, die mit einem Preis oder einer Anerkennung ausgezeichneten Arbeiten sowie die von der Jury ausgewählten weiteren Arbeiten auszustellen und diese Arbeiten ebenso wie die anderen eingereichten Arbeiten in Zeitungen, Zeitschriften und anderen Publikationen sowie online zu veröffentlichen – allerdings nur im Rahmen des Wettbewerbs und seiner publizistischen Auswertung. Für diese Nutzung können die Teilnehmer keinen Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend machen.

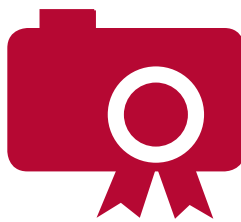
Die Teilnehmer des Wettbewerbs räumen dem Auslober mit der Unterzeichnung des Teilnahmeformulars die Option auf eine nicht-kommerzielle Verwertung der eingereichten Arbeiten ein. Der Auslober wird bis zum 31. Dezember 2014 gegenüber den Teilnehmern schriftlich erklären, ob er von der Option Gebrauch machen will und welcher Verwendungszweck geplant ist. Erfolgt eine solche Erklärung, sind die Teilnehmer verpflichtet, dem Auslober die Nutzungsrechte für den vorgesehenen Verwendungszweck zu angemessenen Bedingungen einzuräumen. Die Option verfällt, wenn davon bis zum Ablauf des 31. Dezember 2014 kein Gebrauch gemacht wird.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name im Zusammenhang mit der Präsentation ihres Fotos genannt wird. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge besteht nicht.

## URHEBERRECHT UND RECHTE AM EIGENEN BILD

Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift auf dem Teilnahmeformular, dass er alleiniger Urheber der zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten ist, dass er über die Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und dass die Bilder frei sind von Rechten Dritter. Die Teilnehmer haben außerdem dafür einzustehen, dass abgebildete Personen oder die Inhaber der Rechte an abgebildeten Werken der bildenden oder angewand-

# BAUKULTUR FOTOGRAFIE PREIS



ten Kunst sowie die Urheber von Bildern, aus denen die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten durch eine Bearbeitung oder Umgestaltung entstanden sind, die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder – einschließlich der publizistischen Auswertung im Rahmen dieses Wettbewerbs – in nachweisbarer Form erteilt haben.

Die Teilnehmer haften für sämtliche Schäden, die dem Auslober, dem Schirmherrn und/oder den in der Wettbewerbsausschreibung genannten Partnern und Medienpartnern dadurch entstehen, dass die erforderliche Einwilligung dritter Personen nicht erteilt ist.

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Mit der Unterzeichnung des Teilnahmeformulars und der Einsendung seines Wettbewerbsbeitrages erklärt sich der Teilnehmer mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

## EINSENDESCHLUSS

Bis zum 5. September 2014 muss der Wettbewerbsbeitrag nebst CD/DVD und Teilnahmeformular komplett bei dem Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V. eingegangen oder an ihn abgeschickt sein. Bei einer postalischen Zustellung ist der Poststempel maßgebend.

## EINSENDEADRESSE

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.  
Deutsches Architektur Zentrum (DAZ)  
Köpenicker Straße 48/49, Aufgang D  
D-10179 Berlin (Mitte)

## WEITERE INFORMATIONEN UND RÜCKFRAGEN

[www.bundesstiftung-baukultur.de/aktionen/fotografiepreis](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/aktionen/fotografiepreis)  
[fotografiepreis@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:fotografiepreis@bundesstiftung-baukultur.de); Tel. +49 (0)30 / 27 875 -797

## DANK

Wir danken unseren Partnern für Ihre Unterstützung.



PHOTOGRAPHIE



## → KONTAKT

**Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.** Köpenicker Str. 48/49, D-10179 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 27 875 -797, Fax -917, [mail@foerderverein-baukultur.de](mailto:mail@foerderverein-baukultur.de)